

Pressedienst

Pressemitteilung 101/2016

Sexismus und Homophobie im Sport

Symposium an der Universität Vechta mit begleitender Fotoausstellung

Am Mittwoch, 6. Juli 2016, lud die Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung „Challenges“ der Universität Vechta zum interdisziplinären Symposium „Sexismus und Homophobie im Sport“. In Vorträgen, Workshops und Posterpräsentationen tauschten sich WissenschaftlerInnen und Studierende zu dem immer noch hoch tabuisierten gesellschaftlichen Thema aus. Begleitet wurde die Veranstaltung von einer Fotoausstellung des in Berlin ansässigen Lette-Vereins.

Nach der Eröffnung durch Universitätspräsident Prof. Dr. Burghart Schmidt hielt der Leiter der Arbeitsstelle „Challenges“, Prof. Dr. Martin K.W. Schweer, einen Einführungsvortrag zum Status Quo der Forschungen zum Thema. Es folgten Beiträge deutscher und österreichischer KollegInnen. Themen waren u.a. Männlichkeitskonstruktionen im Feld des Sports, homophobe Stereotype im organisierten Vereinssport oder Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt im Sportunterricht. Die Fotoausstellung des Lette-Vereins – Arbeiten von Fotografie-SchülerInnen – vermittelte ergänzende Einsichten und Impulse zum Tagungsthema.

Verschiedene Veröffentlichungen sind seitens der Arbeitsstelle „Challenges“ geplant, darunter auch ein praxisorientierter Leitfaden mit Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Sexismus und Homophobie im organisierten Sport. In diesem Leitfaden werden die Erfahrungen der derzeitigen Zusammenarbeit einfließen, die „Challenges“ mit der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld (wiss. Leitung der Bildungs- und Forschungsinitiative „Fußball für Vielfalt - Fußball gegen Homophobie“ durch Professor Schweer), dem Deutschen Fußball-Bund und der Deutschen Fußball Liga sowie mit internationalen PartnerInnen in dem EU-Projekt „Heroes of Football“ unterhält.

Kontakt:

Prof. Dr. Martin K.W. Schweer

Universität Vechta, Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung „Challenges“
challenges@uni-vechta.de

Bildunterschrift 1: Eröffneten das Symposium (v.l.): Prof. Dr. Burghart Schmidt, Prof. Dr. Martin K.W. Schweer und Dr. Karin Siebertz-Reckzeh.

Bildunterschrift 2 und 3: Die Fotoausstellung des Lette-Vereins. (Bilder: Daubenspeck)



Vechta, 7. Juli 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Marketing/Presse

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de